

Über das Bistum Lausanne, die sich noch heute in der Zurlaubiana befinden - s. ebenda etwa St 31, 28-36; 76, 3-25 oder 84, 1-49 -, datieren freilich alle aus der Zeit nach 1756.

---

Original, Siegel leicht beschädigt  
AH 110, 69-70 - Blatt 69<sup>V</sup> und 70<sup>R</sup> leer

## 30

[1]755 November 24., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON P. LANFRANK DREUTEL [AN GARDEHPTM. UND BRIGADIER  
BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

---

"Bitte mir nicht ungnädig aufzunehmen dass ich Meinen hochgeehrtesten Herrn mit diesen geringen Zeilen zu beunruhigen mich Erfreche, die ursach ist, das Ein Junger Mensch bey [mir] inständigst angehalten, bey Hochdemselben zu Sollicitieren, das Er mögte unter dero [Garde-]Compagnie auf- und angenommen werden, Weilen Er aber dermahlen an- noch nicht die völlige grösse hat, wie herr Wachtmeister [- möglicher- weise ist damit Eichholzer, der 1755 öfters als Werber auftritt, gemeint -]<sup>1</sup> meldet, ist dennoch, da Er Erst 20. Jahr alt starck und Ehr- barer Statur ist, nicht zu Zweifflen, dass Er in kurtzer Zeit die nothwendige grösse erreichen werde, habe also Hoch die selbe durch dieses wenige demütigst Ersuchen und bitten wollen, Sie mögten geru- hen, diesen Jungen Menschen unter dero Commando auf- und anzunehmen, Jn hoffnung Eines Erwünschten Ja-worths schätze mir Zue Ehr allzeit zu seyn ...".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 90/29

---

Original - AH 110, 71-72 - Blatt 72<sup>R</sup> leer

## 31

1740 März 9., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER OBEREN FREIEN ÄM-  
TER, PLAZID JOSEF LEONZ] MEYENBERG, AN [BEAT FIDEL] ZUR-  
LAUBEN, "BARON DE THOURN ET GESTELLENBOURG, LIEUTENANT  
DANS LA COMPAGNIE DE ZURLAUBEN AUX GARDES SUISSES [RICH-  
TIG: IN DER GARDEKOMPAGNIE DES COLONEL GENERAL DES SUIS-  
SES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, PRINCE DE  
DOMBES]<sup>1</sup>", MURI

---

"Vermeine durch dero an mich per expressum Erlassenen, das Andres

**Kauffman[n]** sich von **schongen [=Schongau]** gebührtig angehend, sich **under HH. Brigadier [und Gardehptm. Beat Franz Plazidus]** Zurlaubens garde Compagnie engagieren lassen, derselbe aber nach einigen gemachten Depencen, ohnsichtbahr gemacht: Mhh. Vetter aber verlangt das selbiger auffgesuocht und auff betretten gefängklich eingesezet, und dadurch Zur bezahlung gehalten, oder aber Zur abreis Zuo der Compagnie [nach Frankreich] möchte angehalten werden; Worüber in Antwort diene, was in angeschlossenen obrigkeitl. [d.h. der VIII Alten reg. Orte] befelch, für die obere freyen Embter, also weit ich Zuo befehlen hab, angeschlossenen Zuo Erheben; dann weder Rathsam noch thionlich finde, wegen disem s.v. betrieger mehrere Cösten mit Einthürnung [in das Gefängnis von Bremgarten?] Zuo machen, jndemme der Depencen halber sich an ihme keines wegs Zuo Erholen sein wurde. Wormit in Erlasung Mein und M. Liebsten [Maria Verena Jost] höchsten Gegen Complements, mit sonderen Consideration, und Ergebenheit beharre ...".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 100/53

Original, mit Siegel - AH 110, 73-74 - Blatt 74<sup>r</sup> leer

## 32

1706 Mai 24., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZ[IDUS ZURLAUBEN] AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Wan mein gegenwarth bei Vorstehender theilung [der Hinterlassenschaft von **Beat Kaspar Zurlauben**<sup>1</sup> - dieser war am 12. Mai 1706 verstorben -], nith hochnothwendig [- **Beat Kaspar** war ein Bruder des Absenders und ein Halbbruder des Adressaten -], wehre ich intentioniert, nit nacher Zug Zukommen, auss beweglichen Ursachen. Der H. br[uder] wirdt schon alles dirigieren, Und Zum guoten Verleiten khönnen. Finde indessen, nit rathsamb, dass beide erbettene herren Vögt, der Erlesung der Schriften [=Archivalien] beiwohnen, haben auch meiness erachtenss nichtss darbei Amtss halber Zuthuon; desswegen solchess alles durch den Herren br., Und die Fr. Wittib [Maria Theresia Esther **Lussi**] allein geschehen khan. Jn eventum dass ich nit kommen thete, berichte, dass Fr. Priorin Zu Vahr [=Fahr, Maria Mechtild **Reding**] auch praetendiert, der Fr. Amatin [die obgenannte **Lussi** gemeint] Vorgestrecktess gelt 50 gl. Und ich selbsten 130 gl. Ueber welche meine praetension mich also resolviere, dass wan die von Jhren gemachte Schulden nit approbiert werden, ich von meiner praetension auch gern stehen, widrigen